

Ein wichtiges und bewährtes Prinzip in der Parteiorganisation im VEB Kraftwerke Lübbenau-Vetschau ist, daß sich die Parteileitung zu den Hauptaufgaben, die sich für uns aus den Beschlüssen des VIII. Parteitages ergeben, einen Standpunkt erarbeitet. So beschäftigte sich die Leitung zum Beispiel gründlich mit der Einschätzung des Standes der Planerfüllung 1971 und mit den Aufgaben im Winter 1971/72 sowie den Anforderungen, die der Plan 1972 stellt. Um diese Standpunkte auszuarbeiten, werden jeweils Arbeitsgruppen gebildet, denen erfahrene Parteiaktivisten, Schrittmacher und leitende Kader des Betriebes angehören. Aufgabe der Arbeitsgruppen ist es, auf der Grundlage der Parteibeschlüsse in bestimmten Abteilungs- und Parteiorganisationen zu analysieren, wie

- die Verwirklichung der Beschlüsse im Verantwortungsbereich organisiert wird,
- wie die Mitglieder und Kandidaten und alle Werktätigen des Bereiches in die Realisierung einbezogen werden,
- welche Erfahrungen und konkreten Ergebnisse es in der politischen Massenarbeit gibt und
- welche politisch-ideologischen Hemmnisse noch überwunden werden müssen.

Arbeitsberatung zwischen Abteilungsleiter Günter Klement (links) und den Schichtschlossern Horst Horenburg und Udo Sieg, die einen Saugzug am Kraftwerk II Lübbenau überholen.

Foto: ADN-ZB/Großmann

# Arbeitsgruppen und differenzierte Aktivtagungen



Die FDJ-Aktion Zulieferindustrie ist ein wichtiger Kampfauftrag für die Mitglieder unseres sozialistischen Jugendverbandes. Die Entgraterin Marga Meldau (unser Bild) arbeitet gemeinsam mit den Kollegen im Fertigungsbereich V des VEB Maschinenbau Halberstadt im Rahmen dieser FDJ-Aktion an einem wichtigen Exportauftrag für die Sowjetunion. In den vergangenen fünf Monaten fertigten sie in freiwilligen Einsätzen 8000 Kühlwasserheizelemente für den Lkw-Motor des „W 50“ und hielten dabei kontinuierlich die Vertragsverpflichtungen ein. Die Jugendlichen dieses Bereiches trugen durch ihre vielseitigen Initiativen wesentlich dazu bei, daß der Produktionsplan im Fertigungsbereich V übererfüllt werden konnte.

Foto: ADN-ZB/Siebahn